

**Amt der Stadt Feldkirch**

Öffentlichkeitsarbeit  
Bernadette Biedermann

Schmiedgasse 1  
6800 Feldkirch  
Österreich

Tel. +43 5522 304 1113  
Fax: +43 5522 304 1119  
bernadette.biedermann@feldkirch.at  
www.feldkirch.at

## **Beschluss der Stadtvertretung vom 4. Juli 2016**

**Hinweis:** Das Verhandlungsprotokoll kann nach seiner Genehmigung (dies erfolgt voraussichtlich in der nächsten Stadtvertretungssitzung am 04.10.2016) zu den Amtsstunden im Rathaus, Zimmer 118, eingesehen werden.

### 1. Vorbereitung der Entscheidung über eine gemeinsame Bewerbung zur Europäischen Kulturhauptstadt 2024

Auf Basis der im Dossier definierten organisatorischen, personellen und finanziellen Ressourcen für die Jahre 2017 und 2018 erteilt die Stadtvertretung den verbindlichen Auftrag zur Vorbereitung der Entscheidung für eine gemeinsame Bewerbung der Rheintalstädte Bregenz, Dornbirn, Feldkirch und Hohenems sowie der Regio Bregenzerwald zur Europäischen Kulturhauptstadt 2024, was gleichbedeutend mit der Entwicklung einer langfristigen und städteübergreifenden Kulturstrategie ist, die bis 2018 in einem umfassenden Beteiligungsprozess zu erarbeiten ist.

Gemeinsam mit allen Prozesspartner/innen soll so rasch wie möglich geklärt werden,

- a) welche kulturellen, kulturpolitischen und politischen Ziele mit dem Projekt „Europäische Kulturhauptstadt 2024“ erreicht werden sollen,
- b) wie die Finanzierung gemäß den EU-Vorgaben sichergestellt werden kann
- c) welche weiteren strategische Partner/innen im Rheintal und der angrenzenden Regionen eingebunden werden und
- d) wie im weiteren Vorbereitungsprozess die Zusammenarbeit mit dem Land gefunden werden kann.

In der Folge soll prioritär geklärt werden, wie die Region als Ganzes, die Bevölkerung, die Kreativszene, die Wirtschaft und insbesondere die Kulturschaffenden und Künstler/innen von einer „Europäischen Kulturhauptstadt“ profitieren können.

Für die Entscheidungsvorbereitung und die Projektdurchführung ist eine

Kooperationsstruktur zu wählen, die offen für weitere Kooperationspartner ist und deren demokratische Zusammenarbeit fördert. Nutzen und Kosten sind dabei fair aufzuteilen.

Das gegenständliche Dossier liegt im Amt der Stadt Feldkirch, 1. Stock, Zimmer 118, während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht auf.